



Spielbericht



**VfB Fortuna Chemnitz - VFC Plauen 6:7 n.E.
Landespokal Sachsen - Mittwoch 16.11.2011, 13:00 Uhr**

Aufstellung:

Kretzschmar - Bemann (V), Meinel (V), Braun (V), Kutzner - Vettermann (V), Hänel, Wiebel, Grube (68. Nitzsche/V/111. Gelb-Rot) - Hoppe (55. Schmidt/V), Rolleder (C)

Torschützen:

0:1 Walther (4.), 1:1 Rolleder (34.), 1:2 Walther (45.), 2:2 Rolleder (51.), 2:3 Walther (56.), 3:3 Rolleder (80.)

Zuschauer: 550

Schiedsrichter: Alexander Sather (Grimma), Jens Rohland und Andreas Heinrich

Rolleder wird zum tragischen Held

Einen Pokalkrimi wie er im Buche steht gab es am Mittwoch, den 16.11.2011 im Stadion an der Chemnitztalstraße. Unsere Fortunen empfangen den favorisierten Regionalligisten VFC Plauen. Der VFC schien Anfangs auch seiner Rolle gerecht zu werden, als es nach einer guten Kombination im Mittelfeld schon in der 4. Minute zum 1:0 für die Vogtländer klingelte. Doch unsere Jungs schien dies eher



wach zu rütteln anstatt einzuschüchtern. Sie nahmen den Kampf nun an und erarbeiteten sich Feldvorteile. Nachdem das Aluminium zweimal den Ausgleich verhinderte, war es Rolleder, der in der 34. Minute den verdienten Ausgleich erzielte. Doch noch kurz vor dem Pausentee kamen die



Plauener durch eine Kombination über die Rechte Seite zum 2:1. Der Torschütze war wiederum Paul – Max Walther. So ging es dann auch in die Halbzeit.

Doch auch nach der Pause steckten unsere Chemnitzer keinesfalls auf. Sie übernahmen wieder das Heft des Handelns und kamen nach einem Eckball, in der 52. Minute von Grube, zum zwischenzeitlichen Ausgleich, wieder war Rolleder zur Stelle. Doch nur kurze Zeit später konterten die Vogtländer die VfB Abwehr aus und Walther konnte sein dritten Treffer zum 3:2 bejubeln. Doch Fortuna kam nochmals zurück. In der 76. Minute köpfte Rolleder nach einer Ecke freistehend ins Plauener Tor.

Bis zum Abpfiff der regulären Spielzeit passierte dann nicht mehr viel, doch Plauen hätte sich nicht beklagen können wenn Sie hier als Verlierer vom Platz gegangen wären. In der Nachspielzeit wurde das Spiel härter und noch umkämpfter, sodass der Eingewechselte Nitzsche in der 111. Minute mit Gelb/Rot vom Platz musste.



Doch unsere Fortunen kämpften sich bis in das Elfmeterschießen.

Hier fand der VFC Plauen das glücklichere Ende für sich. Nachdem Schmidt den ersten Elfer sicher verwandelte scheiterte Hänel am gegnerischen Keeper. Da alle 4 Plauener trafen musst Rolleder den letzten Elfer verwandeln um wenigstens noch eine kleine Chance auf den Sieg zu haben. Doch dem an diesem Tag besten Mann auf dem Platz war es nicht gegönnt und er verschoss.

Trotz dieser Niederlage gebührt der Mannschaft jede Menge Respekt für diese Leistung, denn von einem Klassenunterschied war das gesamte Spiel über nicht viel zu sehen.

